



**Landkreis
Rotenburg**
(Wümme) | Der Landrat

Niederschrift

- öffentlicher Teil -

über die
**2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und
Organisation am 15.12.2021**
in Rotenburg, Kreishaus, großer Sitzungssaal

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Ernst Behrens
Abg. Nico Burfeind
Abg. Thomas Busch
Abg. Wolfgang Harling
Abg. Detlef Kück
Abg. Volker Kullik
Abg. Susanne Mrugalla
Abg. Frank Peters
Abg. Günter Scheunemann
Abg. Hans-Jürgen Schnellrieder
Abg. Bernd Sievert
Abg. Dirk-Frederik Stelling
Abg. Mathias Ullrich

Vertretung für Abgeordneten Tobias Koch

Verwaltung

Landrat Marco Prietz
Herr Sven Höhl (Dez. I)
Frau Susanne Schwandt (Amt 10)
Herr Axel Bolz (Amt 20)
Frau Christina Schultz (Amt 15)
Frau Dr. Emese Stauke (Amt 12)
Herr Oliver Hübner (Personalrat)
Frau Katja Weiße (Gleichstellungsbeauftragte)
Frau Annette Panzer (Amt 20)
Herr Rainer Bruns (Amt 20)

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 1.Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Organisation am 09.11.2021
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Zuständigkeit in Personalangelegenheiten
Vorlage: 2021-26/0090
- 6 Haushaltsplan 2022; hier: Beratung der Produkte der Teilhaushalte 1 und 9
Vorlage: 2021-26/0071
- 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022
Vorlage: 2021-26/0070
- 8 Haushaltsüberschreitung für die Beschaffung eines zweiten WLAN-Controllers am Gymnasium Rotenburg; hier: Unterrichtung über eine Eilentscheidung gemäß § 89 S. 2 NKomVG
Vorlage: 2021-26/0074
- 9 Haushaltsüberschreitung für die Beschaffung von Leihgeräten für Lehrkräfte zur digitalen Unterrichtsvorbereitung und -durchführung; hier: Unterrichtung über eine Eilentscheidung gemäß § 89 S. 2 NKomVG
Vorlage: 2021-26/0075
- 10 Haushaltsüberschreitung für die Erneuerung der Stecksysteme für den Unterricht in der Elektrotechnik an der BBS BRV; hier: Unterrichtung über eine Eilentscheidung gemäß § 89 S. 2 NKomVG
Vorlage: 2021-26/0076
- 11 Ausschreibung einer Wahlbeamtenstelle (Kreisrätin/Kreisrat)
Vorlage: 2021-26/0032
- 12 Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Harling eröffnet um 14.30 Uhr die Sitzung, begrüßt Landrat Prietz sowie die übrigen Vertreter der Verwaltung und der Presse. Nach ordnungsgemäßer Ladung sei der Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation beschlussfähig. Er bittet Frau Schultz und Frau Dr. Stauke, sich den Abgeordneten kurz vorzustellen.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird **einstimmig** in vorgenannter Reihenfolge festgestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 1.Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Organisation am 09.11.2021**

Beschluss:

Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Organisation am 09.11.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Landrat Prietz geht auf die aktuelle Coronalage ein. Seit vierzehn Tagen sei ein leichter Abwärtstrend bei den Fallzahlen erkennbar, die sich aber weiterhin auf einem hohen Niveau befinden. Er beabsichtige, zum Stand der Impfungen in der nächsten Woche zu einer Pressekonferenz einzuladen. Bereits jetzt danke er allen Ärzten und dem medizinischen Personal für die geleistete Arbeit.

Abg.e Mrugalla bittet, in der Öffentlichkeit darauf hinzuweisen, dass Personen, die ihre erste Impfung mit Johnson & Johnson erhalten hätten, mit der zweiten Impfung „geboostert“ seien.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Zuständigkeit in Personalangelegenheiten**
Vorlage: 2021-26/0090

Landrat Prietz erläutert die nach dem Kommunalverfassungsrecht gegebenen Möglichkeiten, Aufgaben in Personalangelegenheiten vom Kreistag auf den Kreisausschuss bzw. Hauptverwaltungsbeamten zu delegieren. Durch diese Maßnahme könnten z.B. Stellenbesetzungen zügiger erfolgen. Der **Abg. Peters** hält dies für eine gute Idee, da Bewerber in der heutigen Zeit oft schnell ihre Bewerbung zurückziehen. **Abg. Ullrich** bittet, die Stellenbesetzungen der Besoldungsgruppen A 9 und A 10 ebenfalls in den Bericht, der dem Ausschuss regelmäßig vorgelegt wird, aufzunehmen. Hierzu besteht Einvernehmen.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

1. Der Kreistag überträgt die Zuständigkeit für die Ernennung, Versetzung in den Ruhestand und Entlassung von Beamtinnen/Beamten in der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes der Besoldungsgruppe A11 auf den Kreisausschuss.
2. Der Kreistag überträgt die Zuständigkeit für die Ernennung, Versetzung in den Ruhestand und Entlassung von Beamtinnen/Beamten der Laufbahngruppe des gehobenen Dienstes der Besoldungsgruppen A 9 und A10 sowie der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes und der Beamtenanwärter/innen auf den Landrat.

3. Der Kreisausschuss überträgt dem Landrat die Zuständigkeit für die Einstellung, Eingruppierung und Entlassung der
 - a) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bis zur Entgeltgruppe 11 TVöD oder einer vergleichbaren Entgeltgruppe,
 - b) im Rahmen von Beschäftigungsprogrammen zugewiesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern,
 - c) Auszubildenden, Praktikantinnen/Praktikanten und vergleichbaren Beschäftigten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Punkt 6 der Tagesordnung: **Haushaltsplan 2022; hier: Beratung der Produkte der Teilhaushalte 1 und 9**
Vorlage: 2021-26/0071

Die Fragen der Ausschussmitglieder zu den Produkten 11.1.02, 11.1.05 und 11.1.07 hinsichtlich gestiegener Aufwendungen werden von **Frau Dr. Stauke, Herrn Bolz** und **Herrn Bruns** beantwortet. Aufgrund der Pandemie seien in 2020 weniger Fortbildungskosten angefallen, andererseits der Haushalt 2021 bereits verabschiedet gewesen. Verwahrenentgelte und Kontogebühren seien inzwischen bei allen Banken zu zahlen. Im Bereich der IT hätten sich die Microsoft-Lizenzen vermehrt und verteuert.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2022 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Punkt 7 der Tagesordnung: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022**
Vorlage: 2021-26/0070

Nach kurzen Erläuterungen durch den Landrat geht **Herr Höhl** auf die Veränderungen seit der letzten Ausschusssitzung ein. *(Die Graphiken zum Vortrag sind im Sitzungsdienstprogramm hinterlegt.)*

Aufgrund der positiven Steuerschätzung vom 11.11.2021 fallen die Steuereinnahmen höher aus als erwartet. Daraus resultiert ein Anstieg der Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen für den Landkreis von ca. 4 Mio. €. Unter Berücksichtigung der von den Fachausschüssen empfohlenen bzw. von der Verwaltung vorgenommenen Änderungen ist eine Entnahme aus der Ergebnismittelrücklage nicht mehr erforderlich. Für den Rettungsdienst liegt ein neues Bedarfsgutachten vor, das zu Mehraufwendungen führt. Herr Höhl erläutert den Projektantrag „Modellregion Nachhaltige Produktion von Biogas -NaProBio“. Im Finanzhaushalt sei eine Aufstockung der Investitionsförderungsmittel für die Tagesbetreuung für Kinder im Alter von drei Jahren erforderlich und zwar in Höhe von 920.000,00 €. Die Erhöhung der Fördermittel ist für die noch gemeldete Ausweitung der Kitaplätze gemäß Beschluss des Kreistages vom 17.12.2020 erforderlich.

In der mittelfristigen Finanzplanung sei der Kreisumlagehebesatz bis 2025 mit 44 v.H. fortgeschrieben worden. Ab 2023 sei mit einem Schuldenanstieg zu rechnen.

Abg. Schnellrieder dankt der Verwaltung für den soliden Plan. Seines Erachtens fehlen Projekte zum Klimaschutz, eGovernment und zur Nahverkehrsplanung. **Landrat Prietz** entgegnet, dass die Diskussion über Projekte besser in den Fachausschüssen erfolgen sollte.

Vorsitzender Harling teilt mit, dass sich Frau Dr. Stauke vorbereitet habe, dem Ausschuss die EDV-Projekte näher zu bringen (*Übersicht ist im Sitzungsdienstprogramm hinterlegt.*)

Aus dem Vortrag ergeben sich die Projekte und deren Kosten für das Jahr 2022. Diese seien im Produkt 11.1.05 zu finden. Die Ausgaben für die EDV in Schulen dagegen sei bei der jeweiligen Schule veranschlagt. Auf Nachfrage erklärt **Frau Dr. Stauke**, dass mit den kreisangehörigen Gemeinden als gemeinsames Projekt eine Portallösung erarbeitet werde. Einer weitergehenden Zusammenarbeit mit den Gemeinden z.B. die Nutzung der Landkreis-Cloud durch Gemeinden stehe der Landkreis offen gegenüber.

Vorsitzender Harling geht nochmals auf das Biogasprojekt ein. Aus Sicht des Landes Niedersachsen sei der Landkreis Rotenburg (W.) wegen seiner Vielzahl von Biogasanlagen für dieses Modellprojekt interessant. **Landrat Prietz** weist darauf hin, dass der Antrag erst gestellt werden könne, wenn der Kreistag die Teilnahme beschlossen habe. Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Ausschuss mit 11 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen die Teilnahme am Modellprojekt.

Ohne weitere Aussprache empfiehlt der Ausschuss einstimmig die Bereitstellung von zusätzlichen 920.000 € für die Investitionsförderung von Kindertagesstätten und die weiteren Änderungen gemäß Änderungsliste.

Vorsitzender Harling bittet um Abstimmung zum Haushalt 2022.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Der Erlass der Haushaltssatzung 2022 mit dem Haushaltsplan 2022 und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung einschließlich Investitionsprogramm wird unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 8 der Tagesordnung: **Haushaltsüberschreitung für die Beschaffung eines zweiten WLAN-Controllers am Gymnasium Rotenburg; hier: Unterrichtung über eine Eilentscheidung gemäß § 89 S. 2 NKomVG**
Vorlage: 2021-26/0074

Abg. Peters fragt, ob es bereits einen WLAN-Controller geben hat. **Frau Dr. Stauke** erklärt, es handele sich um eine Ergänzung, um Ausfälle zu verhindern. Der Ausschuss nimmt die Haushaltsüberschreitung zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung: **Haushaltsüberschreitung für die Beschaffung von Leihgeräten für Lehrkräfte zur digitalen Unterrichtsvorbereitung und -durchführung; hier: Unterrichtung über eine Eilentscheidung gemäß § 89 S. 2 NKomVG**
Vorlage: 2021-26/0075

Der Ausschuss nimmt die Haushaltsüberschreitung zur Kenntnis.

Punkt 10 der Tagesordnung: **Haushaltsüberschreitung für die Erneuerung der Stecksysteme für den Unterricht in der Elektrotechnik an der BBS BRV; hier: Unterrichtung über eine Eilentscheidung gemäß § 89 S. 2 NKomVG**
Vorlage: 2021-26/0076

Der Ausschuss nimmt die Haushaltsüberschreitung zur Kenntnis.

Punkt 11 der Tagesordnung: **Ausschreibung einer Wahlbeamtenstelle (Kreisrätin/Kreisrat)**
Vorlage: 2021-26/0032

Landrat Prietz erklärt, dass es in der Kreisverwaltung neben dem Landrat zwei weitere Wahlbeamte gebe und zwar den allgemeinen Vertreter des Landrates Erster Kreisrat Dr. Lühring und den Kreisrat Herr Höhl. Aus persönlichen Gründen habe Herr Höhl ihn darum gebeten, ihn nicht erneut zur Wahl vorzuschlagen, was er persönlich sehr bedauere aber respektiere. Die Stelle sei daher auszuschreiben und ein Anforderungsprofil sei erstellt worden. **Vorsitzender Harling** hält den Ausschreibungstext für in Ordnung. **Abg. Sievert** erkundigt sich, ob ein Einarbeitungsphase vorgesehen sei. Hierzu erklärt **Landrat Prietz**, dass eine Überschneidung beider Positionen nicht möglich sei, aber Herr Höhl eine gute Übergabe der Aufgabe unterstützen wird. Die Stellenausschreibung solle zum Jahreswechsel veröffentlicht werden.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Die Stelle der Kreisrätin/des Kreisrates ist unter Verwendung des den Erläuterungen beigefügten Ausschreibungstextes öffentlich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 12 der Tagesordnung: **Anfragen**

Da keine Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 15.45 Uhr.

gez. Harling
Vorsitzender

gez. Prietz
Landrat

gez. Panzer
Protokollführerin